

Dieser entsandte dorthin den Herzog von Teschen, den Bischof von Konstanz und Graf Johann von Sponheim¹⁾. Das Zusammengehen von Pfalzgraf und König in der Befriedungspolitik trat deutlich in Erscheinung. Sie fand Unterstützung bei einer Abordnung der rheinischen Städte²⁾. Aber man kam nicht vorwärts. Die Vermittlungsfreunde versuchten noch einmal eine unmittelbare Einwirkung auf die Bundesversammlung zu Ulm; ohne Erfolg³⁾. Nun wartete man, die Städte zu Nördlingen, die Fürsten zu Forchheim die Ankunft des Königs ab⁴⁾, die dieser als nahe bevorstehend angekündigt hatte⁵⁾.

Vom 8. Juli bis zum 21. August ist Wenzel in Nürnberg nachweisbar⁶⁾. In seiner Begleitung befanden sich: Herzog Przemyslaus von Teschen, der Kanzler Johann von Kammin, der Bischof Nikolaus von Konstanz, die Obersthofmeister Heinrich Skopek von der Duba und Konrad Kraijgers, Graf Johann von Sponheim⁷⁾, endlich auch Hintzko Pflug⁸⁾ und Borziwoi von Swinars⁹⁾.

Die Verhandlungen dieses Reichstags, eines der stattlichsten¹⁰⁾, den Nürnberg gesehen hat, die dramatischen Vorgänge, die sich auf ihm abgespielt haben¹¹⁾, sie sind uns nur höchst dürftig und bedauernswert lückenhaft bekannt.

Wir sehen die Friedensfreunde, wie den Deutschmeister als königlichen Rat, dann die rheinischen Städte unter kurfürstlicher Führung, der des Erzbischofs Adolf von Mainz und des Pfalzgrafen Ruprecht III.¹²⁾ im Auftrag seines Großheims, eifrig und nicht ohne Erfolg am Werk: zwischen den schwäbischen Städten

1) S. folgende Anm.

2) RTA. I S. 224, 31 b—225, 35 a.

3) S. vorhergehende Anm. RTA. I S. 565, 16—18.

4) RTA. I S. 565, 45 a—48 a; 37 b—39 b. S. 566, 4—7; 44 b—47 b. Lindner I S. 358; 424 f.

5) RTA. I Nr. 310.

6) Wurth-Paquet in Publications 25 Nr. 136. UB. Straßburg I 6 Nr. 385.

7) Für alle hier genannten: RTA. I S. 565, 23—26. Nürnberg StA. Jahresregister I f. 239 a. Helmke S. 27. Der Bischof von Konstanz scheint Nürnberg nach einigen Tagen wieder verlassen zu haben; er urkundet am 30. Juli und 13. August in Konstanz. Reg. Episc. Constant. 3 Nr. 7080 u. 7081.

8) Nürnberg StA. Jreg. I f. 240 b. Verkooren (s. 144 Anm. 4) 4 Nr. 1388.

9) Urkunde Wenzels für die Zudenreuter vom 25. Juli, unterfertigt *ad relacionem d. Worziboij // Wlachnico de Weitemule*; Reg. Boica 10 S. 208.

10) Vgl. RTA. I S. 566 art. 4. — Lindner I S. 373 f.

11) Lindner I S. 374 f.

12) RTA. I S. 566 art. 4.